

19.07.2006 - 07:04 Uhr

## Lockheed Martin holt IBM UK ins Team zur Aufrüstung der Royal Air Force Nimrod R Mk1 Flotte

Farnborough, England (ots/PRNewswire) -

- Projekt Helix wird Aufklärungskapazität des Flugzeugs stärken

Lockheed Martin (NYSE: LMT) gab heute bekannt, dass IBM UK Limited in seinem Team für das Projektes Helix mitarbeitet. Dabei handelt es sich um ein Aufklärungs-Upgrade für die Flotte der Nimrod R Mk1 Flugzeugen der Royal Air Force. IBM wird ihre Echtzeit-Middleware Dienstleistungen, Content- und Wissensmanagement einbringen, um das von Lockheed Martin geleitete Team bei der Entwicklung von für Grossbritannien spezifische Elemente der Helix Systemarchitektur zu unterstützen. Dieses mehrere Jahre umfassende Akquisitionsprogramm hat für den Auftragnehmer, der den Zuschlag erhält, einen Wert von bis zu 400 Mio. Pfund Sterling (ca. USD 700 Mio.).

"Wir freuen uns, IBM UK für unser Team gewonnen zu haben", sagte John Mengucci, Vice President und General Manager des Department of Defence Systems von Lockheed Martin Integrated Systems & Solutions. "IBM UK wird uns dabei unterstützen, sicherzustellen, dass das System technisch flexibel und über Jahrzehnte des Einsatzes leistungsfähig bleibt".

Ian Stopps, Chief Executive von Lockheed Martin UK, pflichtete ihm bei und meinte: "Lockheed Martins wettbewerbsfähiger Ansatz konzentriert sich auf eine High-Tech-, Low-Risk- und netzfähige Lösung. IBM steht für Innovation und ergänzt mit seinen Fähigkeiten unser Helix-Team ganz hervorragend".

Alan Hammill, Defence Director, IBM UK, erklärte: "IBM freut sich, unsere engen Arbeitsbeziehungen mit Lockheed Martin weiter ausbauen zu können. Unser Beitrag besteht in Knowhow und Erfahrung bei der Entwicklung von Infrastrukturen für Hochleistungs-Computing, die geeignet sind, die Palette an offenen, auf handelsüblichen Standards beruhenden Technologien zu unterstützen, die das Ministry of Defense (MoD) benötigen wird, um über die gesamte Lebensdauer von der Leistungsfähigkeit von Helix zu profitieren".

Das Nimrod R Mk1 ist das elektronische Aufklärungsflugzeug Grossbritanniens, das Funk- und Radaraussendungen überprüft und elektronische Kampfunterstützung für den militärischen Befehlshaber liefert. Ursprünglich war es als Flugzeug für Marinepatrouillen und gegen U-Boote entwickelt worden. Eine Reihe von Nimrod Flugzeugen wurde jedoch für diesen zweiten Einsatzzweck umgebaut, wobei die ursprüngliche Marineausstattung entfernt und durch eine äusserst hoch entwickelte Suite von Systemen ersetzt wurde, die für die elektronische Aufklärung zur Kampfunterstützung für den militärischen Befehlshaber eingesetzt wurden.

Als führender Systemintegrator führt Lockheed Martins Integrated Systems & Solutions eines von zwei Teams, die vom MoD für die "Programmdefinitionsphase" des Helix Projektes auserkoren wurden. Ein Team wird Ende 2006 für eine "Risikoreduktionsphase" ausgewählt. Danach wird Anfang 2007 eine Systempräsentation folgen und schliesslich ein Produktionsvertrag für die Ausstattung zur elektronischen Aufklärung.

Seit mehr als 80 Jahren ist IBM führend mit seiner Innovationsunterstützung für Regierungen und Unternehmen und ist das grösste IT- und Dienstleistungsunternehmen der Welt. In Grossbritannien ist es einer der wichtigsten Lieferanten des MoD hinsichtlich Business Lösungen wie: Beratung, Systemintegration, Systemmanagement, technische Unterstützung, Software und Hardware.

IBMs Strategie ist es, der vertrauenswürdige Geschäftspartner von Regierungen zu sein, indem es bedeutende IT-unterstützte Änderungskonzepte für Unternehmen liefert, die die Effizienz und die Dienstleistungen an vorderster Front verbessern.

Lockheed Martin UK, eine Geschäftseinheit der Lockheed Martin Corporation, ist ein führendes Unternehmen in der Systemintegration und arbeitet an bedeutenden Programmen von der Luft- und Raumfahrt bis zum Verteidigungs- und Zivalsektor. Lockheed Martin kooperiert mit mehr als 100 Geschäftspartnern und beschäftigt mehr als 1500 Mitarbeiter an 15 Standorten in ganz Grossbritannien.

Lockheed Martin hat seine Zentrale in Bethesda, Md., beschäftigt etwa 135.000 Mitarbeiter weltweit und konzentriert sich vorwiegend auf Forschung, Design, Entwicklung, Produktion, Integration und Erhaltung von hoch entwickelten technologischen Systemen, Produkten und Dienstleistungen. Im Jahre 2005 verzeichnete das Unternehmen Umsätze in der Höhe von USD 37,2 Mrd.

Für weitere Informationen über die Lockheed Martin Corporation, besuchen Sie bitte unsere Websites:

<http://www.lockheedmartin.com>

<http://www.lockheedmartin.co.uk>

Pressekontakt:

US: Suzanne Smith, +1-303-971-2322, [suzanne.m.smith@lmco.com](mailto:suzanne.m.smith@lmco.com),  
Farnborough: Judy Gan, +1-301-529-9861, oder UK: John Fyall,  
+44-2392-443-342, [john.fyall@lmco.com](mailto:john.fyall@lmco.com), alle von Lockheed Martin.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000904/100513025> abgerufen werden.